

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2022

1. Verband

1.1. Zentralvorstand und DV

Der Zentralvorstand führte im Berichtsjahr 7 Sitzung sowie die 23. ordentliche Delegiertenversammlung durch, um die anstehenden Aufgaben anzugehen und die nötigen Beschlüsse zu fassen.

Die DV wurde als Präsenz Anlass in Zürich durchgeführt.

1.2. Wechsel im Zentralvorstand

Mit Datum der DV 2022 tritt **Stefan Hess** als Mitglied des Zentralvorstandes zurück. Wir danken ihm für seinen langjährigen Einsatz in verschiedenen Chargen zum Wohle des Kaderverbandes. Für seine Zukunft wünschen wir ihm alles Gute und beste Gesundheit. Er wird dem KVöV weiterhin als Delegierter der Regionalgruppe Zürich / Ostschweiz zur Verfügung stehen.

Mit gleichem Datum stösst **Toni Büchler** zum Zentralvorstand. Toni übernimmt und leitet das neue Ressort «Projekte». Wir freuen uns auf die erfolgreiche Zusammenarbeit. Herzlich willkommen, Toni!

1.3. Wechsel in den Regionalvorständen



Am 19. Oktober 2022 wählte die Regionalgruppe Suisse romande / Valais ihren neuen Präsidenten **Nicolas Steinmann**, der auf den langjährigen **Michel Mermoud** folgt. Auch ihm dankt der Zentralvorstand für sein engagiertes Wirken zum Wohle des KVöV.

Gleichzeitig wurde auch der Regionalvorstand der Regionalgruppe Suisse romande / Valais ergänzt und verstärkt.

Am 17. November 2022 übergab **Marionna Lutz** das Präsidentenamt der Regionalgruppe Mittelland / Jura an **René Knubel**.

Herzlichen Dank an Marionna für den Einsatz zugunsten ihrer Regionalgruppe und des KVöV. Insbesondere hat sie mit ihrem grossen Netzwerk erreicht, dass wir vermehrt Referentinnen an unseren Anlässen begrüssen durften.



Mit der Wahl als Präsidenten der Regionalgruppen nehmen Nicolas Steinmann und René Knubel von Amtes wegen im Zentralvorstand Einsitz.

2. Mitglieder

2.1 Mitgliederbestand und -entwicklung

Netto zeigte der Mitgliederbestand wiederum ein Wachstum an. Das Total der Neuanmeldungen war einmal mehr grösser als die Totalanzahl der Abgänge.

2.2 Gründe für den positiven Trend der Mitgliederzahlen sind:

- ❑ Die bis vor kurzem hohe Anzahl an Reorganisationen wurde stark reduziert. Damit verbunden eine geringere Fluktuation bei den Berufsaktiven;
- ❑ Wachstum bei den grössten ÖV-Anbietern bringt Neuanstellung mit sich, v.a. an Fachexperten, was wiederum das Potenzial für KVöV-Neumitglieder erhöht;
- ❑ Erhöhte Anzahl von Pensionierungen der «Babyboomer-Generation, aber weniger vorzeitige Pensionierungen;
- ❑ Neupensionierte treten vielfach aus dem Verband aus;
- ❑ Wieder zunehmendes Interesse an Verbandszugehörigkeit bei Jüngeren, v.a. bei ausländischen Führungskräften.

3. Mitgliederwerbung

3.1 Persönliche Werbung

Im Bereich der Mitgliederwerbung zeigt sich nach wie vor: Der beste und wichtigste Werbeträger ist das aktive Mitglied. Es kann überzeugend die Vorteile einer Mitgliedschaft aufzeigen → Aktion «Mitglied wirbt Mitglied» und so Kolleginnen und Kollegen für den Verband werben.



Die persönliche Präsenzwerbung wurde im Jahr 2022 - nach der Corona-Pandemie - wieder aktiviert: Es gab bei der Zielgruppe, die für eine Verbandsmitgliedschaft in Frage kommt, wieder mehr Büropräsenz statt Homeoffice.

3.2 Begrüssung Neueintretende bei SBB

Im Jahr 2022 wurden wieder alle Neueintretenden in die SBB mit einem E-Mail begrüsst und auf den Kaderverband mit seinen Dienstleistungen aufmerksam gemacht. Dies wurde möglich, da SBB und die Verbände vereinbart hatten, in die Einführungstage der SBB auch eine



kurze Information zu den Personalverbänden zu geben und dabei auf freiwilliger Basis die Mailadressen der weiter Interessierten zu erheben, die regelmässig an die Verbände weitergegeben wurden.

3.3 Newsletters und Mailings

Auch im Jahr 2022 setzte unser Verband vermehrt auf den Kontakt per Newsletter und persönliche Mailings. Insgesamt wurden 20 Newsletters versandt und 31 News-Updates erstellt.

Erstmals wurden auch zielgruppenspezifische Informationen gezielt an Teile der potenziell Interessierten weitergegeben und dabei gleichzeitig für einen Beitritt zum Verband geworben.



3.4 Zusammenarbeit mit dem SBB Trainee Alumni Club TAC

Um vor allem die Zielgruppe «Junge, gut ausgebildete Neueintretende» für den Verband zu gewinnen, wurde die Zusammenarbeit mit dem SBB Trainee Alumni Club TAC auch im Jahr 2022 weiter ausgebaut, was die Reichweite des Kaderverbandes erhöhte.

4. Anlässe

Wieder konnten die physischen Aktivitäten von CH-, DV- und Pensioniertenanlass – durchgeführt werden - und/oder in Hybrider Form. Auch die Regionalgruppen konnten ebenfalls die Anlässe wieder durchführen.

Durchgeführte Anlässe waren u.a.:

- der **Anlass CH1 / 2022** vom 29. März 2022: «Cyber Security - Herausforderungen für das System Bahn», mit Marcus Griesser CICO der SBB AG,





- der **Anlass CH2 / 2022** vom 02. November 2021: «Lieferketten – Herausforderungen und Lösungen», mit Daniel Moraschetti Leiter Rollmaterial und Unterhalt der SBB AG). Beide Anlässe wurden hybrid durchgeführt und waren ein grosser Erfolg!

- der **DV-Anlass 2022** vom 11. Mai 2022: «Die Herausforderungen Sicherheit», mit Michael Perler, Leiter Security und Transportpolizei der SBB AG. Der Anlass wurde sehr gut besucht.



- der **11. Pensionierten-Anlass 2022**, konnte wieder durchgeführt werden. Wir trafen uns im einzigartigen Langnau im Emmental mit seiner wahren Gastfreundschaft. Wir wissen alle, dass Corona unser Leben verändert hat. So mussten wir leider aufgrund der grossen Teilnehmerzahl auch dieses Jahr auf eine Besichtigung / Führung in einem Betrieb verzichten.

- Dazu kommen erneut zahlreiche regional Anlässe, die nach Corona wieder durchgeführt werden konnten.

5. Dienstleistungen für Mitglieder

Der Zusammenarbeit mit «Angestellte Schweiz», die einen Teil des Dienstleistungspakets für unsere Mitglieder erbringt, war weiterhin gut.

Weitere Anpassungen der Website wurde im Jahr 2022 erfolgreich abgeschlossen.

5.1 Dienstleistungspaket für KVöV-Mitglieder:

- Unentgeltlicher Berufsrechtsschutz für Mitglieder
- Unentgeltliche Sozialversicherungsrechtsschutz für Mitglieder
- Attraktiver COOP - Privat- und Verkehrs-Rechtsschutz für die ganze Familie (muss zusätzlich abgeschlossen werden)
- Vergünstigungen bei Krankenkassen und Versicherungen
- Vergünstigungen bei Bankgeschäften
- Rabatt auf Zeitschriften
- Rabatt auf Volvo-, Ford- und Audi-Fahrzeuge

Die aktuelle Information zu den Dienstleistungen finden Sie auf unserer Website

<https://kvoev-actp.ch/dienstleistungen/>.

6. Sozialpartnerschaft

6.1 GAV – Verhandlung mit SBB Cargo International AG

Die GAV-Verhandlung mit SBB Cargo International wurde im Jahr Januar 2022 beendet. Sie hatten bereits 2021 begonnen, doch die Pandemie machte anfangs Verhandlungen unmöglich. Unsere Anliegen, die Lohnskalen nach 10 Jahren anzupassen, wurde angenommen, ebenso die Forderung «Zukunftsmodelle» zu erarbeiten. Für die «Zukunftsmodelle» Die Verhandlungen laufen noch (2023).

6.2 Neues Lohnsystem für SBB-Cargo

Nach drei Verhandlungsrunden haben der Kaderverband und die weiteren Verhandlungspartner zusammen mit SBB-Cargo das neue Lohnsystem analog der SBB nachverhandelt. SBB-Cargo übernimmt die Resultate praktisch identisch. Das neue Lohnsystem wird gemeinsam mit der SBB per 1. Juni 2022 eingeführt und gilt für die GAV-Mitarbeitenden von SBB-Cargo. Der Kaderverband hat diesen Schritt im Fokus gehabt und begrüsst diese Übernahme.

Der Kaderverband ist zufrieden, dass SBB Cargo AG das Lohnsystem weiterhin gemeinsam mit der SBB AG betreibt. Bei den Führungs- und Fachkadern werden marktgetriebene Verbesserungen eingeführt. Die Sozialpartner haben zudem vereinbart, dass im 1. Halbjahr 2022 im Zusammenhang mit den neu eingereichten Berufsbildern der Produktion Verhandlungen zu allfälligen zusätzlichen geldwerten Leistungen aufgenommen werden.

6.3 Wechsel in der Leitung «Ombudsstelle SBB»

Eveline Mürner leitet ab 1. Mai 2023 die Ombudsstelle SBB. Sie folgt auf Daniel Eigenmann, der per April 2023 in den wohlverdienten Ruhestand geht.

Mit Eveline Mürner konnte eine sehr erfahrene und breit vernetzte Persönlichkeit für die Leitung der Ombudsstelle gewonnen werden. Sie arbeitet seit 1999 bei der SBB und ist seit 2019 Leiterin Human Resources von SBB Cargo AG. Davor war sie als Programmleiterin für die Weiterentwicklung des GAV SBB tätig und von 2008 bis 2017 als Leiterin Personalpolitik. Sie hat den Universitäten Bern und St. Gallen ein Studium in Rechtswissenschaften sowie ein CAS in Digital Leadership & Transformation abgeschlossen

7. Weitere ÖV-Partner

7.1 Südostbahn SOB

Der erneuerte GAV mit der Südostbahn AG wurde abgelehnt. Die Gespräche über die Verhandlungen müssen wieder aufgenommen werden. Es war von Anfang an schwierig für die Verhandlungsdelegationen von SEV, Transfair und VSLF, mit der SOB einen neuen Gesamtarbeitsvertrag auszuhandeln. Zwar kam es Ende letzten Jahres zu einem Abschluss der Verhandlungen, aber es blieb fraglich, ob die Mitarbeitenden den neuen GAV dann auch tatsächlich annehmen würden. Die SOB-Geschäftsleitung wollte die Pausenregelung gemäss

Arbeitszeitgesetz AZG anpassen. Das hätte gegenüber dem bestehenden GAV eine Verschlechterung für das Personal bedeutet. Im Gegenzug für dieses Zugeständnis sollte das Personal deshalb höhere Sonntagszulagen und Zeitzuschläge für Frühdienste erhalten.

Der Auftrag ist klar: Jetzt müssen Gespräche über Neuverhandlungen aufgenommen werden. Da der aktuell bestehende GAV nicht befristet ist, bleibt vorerst alles beim Alten.

7.2 BLS AG

Neues Lohnsystem für Kader

Variable Lohnbestandteile als effektive zusätzliche Motivationsanreize? Dieses Thema hat der Ausschuss Personal und Entschädigung des VR BLS an seiner letzten Sitzung beantwortet.

Der Ausschuss des VR BLS kam zum Schluss, dass –zumindest in der Schweizer ÖV-Branche– ein Lohnsystem mit zusätzlichen variablen Lohnbestandteilen ausgedient hat. Entsprechend wird der Bereich Personal der BLS beauftragt, das Lohnmodell für Linien- und Fachkader zu überprüfen.

Die Arbeitswissenschaft sagt seit längerem, dass variable Lohnbestandteile höchstens kurzfristige Anreize schaffen. Ja, sie können sogar Teamleistungen schwächen, wenn Mitarbeitende ihre individuellen und mit monetärem Anreiz versehene Ziele priorisieren.

Die Umsetzung sieht vor, dass der Grundlohn um einen Teil der zusätzlich erreichbaren variablen Anteile erhöht und in einen neuen Fixlohn umgewandelt wird. Damit verbunden ist eine Vereinfachung des Zielprozesses sowie eine Trennung von Leistungs- und Lohngesprächen.

Von dieser Regelung ausgenommen sind Mitglieder der Geschäftsleitung sowie jene von BLS Cargo AG.

7.3 Ein Blick hinter die Kulissen der TPF

Unter der Führung von Serge Collaud, Generaldirektor der Transports Publics Fribourgeois (TPF) konnten die Mitglieder der Regionalgruppe Suisse Romande / Valais, zusammen mit Kollegen der RG Mittelland / Jura sowie einzelnen Mitgliedern aus Zürich, hinter die Kulissen des neuen und modernen Erhaltungs- und Betriebszentrums dieser supraregionalen Verkehrsunternehmung besichtigen.

Im Rahmen ihres ersten gemeinsamen Anlasses 2022 konnten die Regionalgruppen Mittelland / Jura und Suisse Romande / Valais des Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV das neue tpf-Zentrum in Givisiez unter der Führung des Generaldirektors und des Stabschefs besichtigen. Modernität, Hochtechnologie, Effizienz, aber auch Sicherheit und Nachhaltigkeit in den Diensten der Mobilität sind die Schlagworte, um diese moderne Infrastruktur zu beschreiben,

Nach Monaten mit wenig physischen Kontakten aufgrund der Corona-Einschränkungen war es ein langersehntes Vergnügen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, bei einem Apéro riche die persönlichen Beziehungen wieder zu erneuern und zu verstärken.

8. Pensionskasse SBB

Die Pensionskasse SBB (PK SBB) senkt per 1. Januar 2023 den Umwandlungssatz. Für Versicherte, die im Jahr 2023 das 65. Lebensjahr vollenden, sinkt der Umwandlungssatz von 4,72% auf 4,54%.

9. Dank

Den Mitgliedern des Zentralvorstands, den von den Regionalgruppen gewählten Delegierten, den Mitarbeitern von Angestellte CH sowie allen Vertretern des Kaderverbandes in den verschiedenen Gremien wird an dieser Stelle der herzliche Dank für das grosse und nicht selbstverständliche Engagement, für die geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit aus gesprochen.

Auch möchte ich unseren Mitgliedern herzlich danken, welche unermüdlich in den Diensten des KVöV werben und die Vorzüge einer Mitgliedschaft aufzeigen. Machen Sie in diesem Sinne weiter – viele Mitglieder sind für einen starken KVöV wichtig! Danke!



Markus Spühler
Präsident
Kaderverband des öffentlichen Verkehrs KVöV

markus.spuehler@kvoev-actp.ch